

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2009 um den SAL. OPPENHEIM GOLD CUP



**24.-26 Juli, 29. Juli und 31. Juli bis 2. August
auf dem Poloplatz in Keitum**

Packender Polosport auf höchstem Niveau

In 14 Tagen startet das hochkarätigste Turnier in Deutschland in Keitum

Es gibt auf deutschem Boden kein hochklassigeres Polo-Event als die German Polo Masters um den Sal. Oppenheim Gold Cup vom 24. Juli bis 2. August in Keitum auf Sylt. Die Veranstaltung auf High-Goal-Niveau führt die besten Spieler Deutschlands und der europäischen Nachbarländer – verstärkt durch argentinische Spitzenprofis – auf der beliebtesten deutschen Urlaubsinsel zusammen, um an sieben Spieltagen den Kampf um den begehrten Turniersieg auszutragen. Nirgendwo in Deutschland zieht ein Poloturnier derartig viele Zuschauer an wie in Keitum.

Es ist sicherlich für viele Urlauber auf der Insel der Reiz des Ungewöhnlichen, die Neugier auf die Atmosphäre eines Turniers in dieser Sportart der Könige, die trotz der sportlichen Erfolge, die die deutschen Nationalspieler in den letzten Jahren international erzielt haben, immer noch eine Sonderstellung in der deutschen Sportlandschaft genießt. Mehrere Tausend Zuschauer und viele Ehrengäste bilden beim German Polo Masters auf Sylt in jedem Jahr eine stimmungsvolle Kulisse.

Auch in diesem Jahr erwartet Veranstalterin Kiki Schneider von der Hamburger Agentur Schneider Event GmbH wieder einen guten Zuspruch der Turniertage in Keitum: „Ich denke, dass der Beach Polo World Cup über Pfingsten Appetit gemacht hat. Dort gab es Polosport zum Anfassen, die Action aus nächster Nähe zu beobachten. In Keitum kommt auf dem weitläufigen großen Polofeld die ganze Ästhetik, Dynamik und das hohe Spieltempo noch besser zum Ausdruck. Wenn die Teams in voller Galoppade am Zuschauerbereich und am VIP-Zelt vorbeipreschen, dann ist das immer wieder ein Gänsehaut-Erlebnis – das bestätigen viele Besucher im Gespräch immer wieder.“

Hochkarätiges Teilnehmerfeld garantiert Top-Sport

Immer wieder sehr interessant sind die unterschiedlichen Teamkonstellationen, mit denen die „Patrons“, die Team-Captains, antreten. Es gibt Mannschaften, die mit einem argentinischen Top-Profi (Handicap +6 oder +7) und drei europäischen Mitspielern angreifen. Andere setzen auf zwei Profis (+4 oder +5) und zwei Europäer. Die Ausnahme bildet das Team Lanson um Deutschlands besten Polospieler, den Hamburger Profi Thomas Winter, das ganz auf Einsatz eines südamerikanischen Profis verzichtet und der starken Konkurrenz mit einem rein deutschen Team die Stirn bieten will.

Als Favorit kann man sicherlich das Team GR.AN.DI.OS bezeichnen, das für ein Sylter Gastronomen-Quartett ins Rennen geht. Die Titelverteidiger um den Schweizer Captain Piero Dillier und Top-Profi Lucas Labat, der inzwischen Sylt neben Argentinien und der Schweiz als dritte Heimat angibt, ist wahrscheinlich für alle anderen die höchste Klippe auf dem Weg zum Turniersieg.

Kontakt:

Veranstalter: Schneider Event GmbH

Frau Kiki Schneider

Tel.: 0049-(0)40-63 67 86 70

Fax: 0049-(0)40-63 67 86 71

E-Mail: kiki.schneider@schneiderevent.de

Medienbetreuung: Christoph Plass

Tel.: 0049-(0)4101-590 499

Fax: 0049-(0)4101-590 481

mobil: 0049-(0)172-420 19 25

E-Mail: info@pressebuero-plass.de

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2009 um den SAL. OPPENHEIM GOLD CUP



**24.-26 Juli, 29. Juli und 31. Juli bis 2. August
auf dem Poloplatz in Keitum**

Gespannt sein darf man aber auch auf das Abschneiden des Poloteam Sal. Oppenheim um Turnier-Gründer Jo Schneider. Der Sieg beim Beach Polo World Cup über Pfingsten war kein Zufall. Profi Gaston Maiquez gilt als eines der größten Talente im internationalen Polo-Zirkus. Ihm wird zugetraut, dass er seinem erfahrenen Landsmann Lucas Labat Paroli bieten kann. Und die Zuschauer können sich davon bereits im ersten Spiel des Turniers am 26. Juli überzeugen, wenn beide Mitfavoriten im ersten Vorrundenspiel direkt aufeinander treffen.

Wie eng die sechs Teams beieinander liegen zeigt auch die Handicap-Bilanz. Bis auf das deutsche Team, das „nur“ auf Teamhandicap +9 kommt, steht bei allen Teamhandicap +10 zu Buche. Das gilt für das Team König Pilsener des niederländischen Teamcaptains Martijn van Scherpenzeel, der auf den argentinischen Profi Mickey Duggan als Spielmacher setzt, ebenso wie für das Team Bentley Hamburg, das mit dem eingespielten argentinischen Duo Hugo Iturraspe und Gonzalo Yanzon auch ein ganz spannendes taktisches Konzept fahren wird, sowie für das Team Tom Taylor, bei dem auch gleich drei verschiedene Nationalitäten in dem Quartett vertreten sind – mit Matt Evetts in diesem Jahr unter anderem der einzige Spieler aus dem Mutterland des Sports Großbritannien.

Über 100 „Ballverliebte“ Vierbeiner

Die faszinierenden Spielszenen eines Polospiels – wie sie den Zuschauern beim German Polo Masters um den Sal. Oppenheim Gold Cup in Keitum geboten werden – sind das Produkt jahrelangen intensiven Trainings. Nicht nur der Spieler selbst braucht Jahre und jede Menge Talent und Ballgefühl, um irgendwann den Poloball in vollem Ritt mit der Zigarre des Polosticks derart präzise zu treffen, dass dieser genau in die Richtung und mit der Power fliegt, die in der entsprechenden Situation angebracht ist. Auch die Polopferde – eine Kreuzung von argentinischen Criollo-Pferden mit Vollblütern – durchlaufen eine gründliche Schule, bevor sie die Zuschauer mit ihrer Ball orientierten Dynamik und Spielfreude derart begeistern. Erst mit etwa drei Jahren werden sie in einem rodeoartigen Trainingsprogramm von einem Bereiter gezähmt. Nach Europa kommen die Tiere frühestens mit fünf, sechs Jahren und brauchen hier erst einmal etwa ein Jahr, um sich zu akklimatisieren.

Es sind die zumeist argentinischen, inzwischen aber auch einige gute – ausnahmslos weibliche - deutsche Grooms, die die Pferde hier für die Polospieler betreuen und für die Turniere auf den Punkt fit machen. Beim Abreiten direkt vor einem Spiel geben die Grooms den Pferden „den letzten Schliff“. Einige müssen heißer gemacht, direkt aufgeweckt werden, um voll da zu sein. Andere brauchen Beruhigung, ihnen wird das Spielfeld schon einmal aus der Nähe gezeigt, damit sie ihre Nervosität verlieren.

Im Match haben die Tiere auf vielfache Weise Spiel entscheidenden Charakter. Ein noch so brillanter argentinischer Profi hat keine Chance, dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken, wenn die Pferde zu langsam sind, um mit dem Speed der gegnerischen Pferd-Reiter-Paare mitzuhalten. Außerdem wird den Pferden – wegen ihrer Größe (Stockmaß etwa 1,50 bis 1,55 Meter) unberechtigter Weise oft auch als Polo-Ponys bezeichnet – schon früh eine gewisse „Ballverliebtheit“ aneignen.

Kontakt:

Veranstalter: Schneider Event GmbH

Frau Kiki Schneider

Tel.: 0049-(0)40-63 67 86 70

Fax: 0049-(0)40-63 67 86 71

E-Mail: kiki.schneider@schneiderevent.de

Medienbetreuung: Christoph Plass

Tel.: 0049-(0)4101-590 499

Fax: 0049-(0)4101-590 481

mobil: 0049-(0)172-420 19 25

E-Mail: info@pressebuero-plass.de

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2009 um den SAL. OPPENHEIM GOLD CUP



**24.-26 Juli, 29. Juli und 31. Juli bis 2. August
auf dem Poloplatz in Keitum**

Die Tiere antizipieren das Spiel so gut, dass man es von Zeit zu Zeit beobachten kann, dass der Vierbeiner den Ball schon verfolgt, wenn sein zweibeiniger Mitspieler noch gar nicht gesehen hat, wo dieser gelandet ist. Leistungssportler sind sie in der Regel beide. So fit ein Polospieler für diesen Kraft raubenden und Athletik voraussetzenden Sport sein sollte, so gut sollten auch die Pferde in Form sein, wenn es zum Turnier geht.

Maximal zwei Chukker – also 2 x 7 Minuten reine Spielzeit – pro Tag darf ein Polopferd eingesetzt werden. Mindestens ein Chukker muss als Pause dazwischen liegen. So könnte ein Polospieler mit zwei Pferden für ein Match auskommen. Turnierspieler setzen jedoch, abhängig von der Spielklasse, bis zu vier Pferde für ein Spiel ein. Und wer Leistung bringt, muss natürlich auch entsprechend ernährt werden. Haferpallets und Krafffutter gehören da ebenso in den Futtertrog wie Elektrolyte und Vitamine.

Polopferde können so bis zum Alter von 14 oder sogar 16 Jahren im Turniersport eingesetzt werden. Danach gehören die unerschrockenen, geduldigen Tiere einfach nur zur Familie – kaum ein Polospieler verkauft nach der gemeinsamen Karriere einen vierbeinigen Freund. Außerdem sind die Rentner unter den Polopferden durch ihre Erfahrung und die Leichtigkeit im Umgang die besten Lernpferde für den reitbegeisterten Familiennachwuchs.

Höchst Attraktives Rahmenprogramm

Das German Polo Masters auf Sylt ist schon immer ein Event für die gesamte Familie gewesen. Wo sonst sieht man so viele Prominente neben normalen Urlaubern mit ihren Kindern im Kinder-Spielbereich toben. Die attraktiven Aussteller-Zelte bieten eine bunte Mischung aus Top-Produkten der Automobil-Branche, Antiquitäten, Bekleidung und einfach nur schönen Accessoires aus den Bereichen Living und Home & Garden. Einige der Highlights in diesem Jahr sind

Zwei Weltpremieren aus dem Hause Bentley

Masters-Teamsponsor Bentley Hamburg präsentiert den Besuchern des Turniers in Keitum zwei Weltpremieren aus dem Automobilsektor. Der **Bugatti Grand Sport** ist das streng limitierte, schnellste Cabriolet der Welt. 1001 PS, über 400 Stundenkilometer schnell und mit einem Verkaufspreis von über einer Million Euro ist dieser Sportwagen sicherlich ein schwer erfüllbarer Traum – aber eben ein Traum.

Der **Bentley Continental Supersport** steht dem kaum nach. Mit 329 Stundenkilometern Spitze und knapp 700 PS ist der Flitzer aus dem Hause Bentley trotzdem eine Rennmaschine, die in die heutige Zeit passt – denn der Zweitürer, von dem die ersten Exemplare erst im Herbst ausgeliefert werden, fährt mit Biosprit und hat einen so geringen CO₂-Ausstoß, den sonst nur dieselgetriebene Kleinwagen vorweisen können.

Kontakt:

Veranstalter: Schneider Event GmbH

Frau Kiki Schneider

Tel.: 0049-(0)40-63 67 86 70

Fax: 0049-(0)40-63 67 86 71

E-Mail: kiki.schneider@schneiderevent.de

Medienbetreuung: Christoph Plass

Tel.: 0049-(0)4101-590 499

Fax: 0049-(0)4101-590 481

mobil: 0049-(0)172-420 19 25

E-Mail: info@pressebuero-plass.de

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2009 um den SAL. OPPENHEIM GOLD CUP



**24.-26 Juli, 29. Juli und 31. Juli bis 2. August
auf dem Poloplatz in Keitum**

Polo Players Night am 31. Juli im „Gourmet Eck“ in Kampen

Traditionell wird es zum Polo German Masters auch wieder eine zünftige Players Night auf der Insel geben. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das „Gourmet Eck“ in Kampen. Gemeinsam mit der Firma PTC Pharma Trading und dem Sponsor Poloteam GR.AN.DI.OS, Ragna Schwarz und Dieter Gärtner, bietet der Veranstalter den Teilnehmern dort eine „Argentinischen Nacht“ mit Gourmet-Grillen, Getränken und Live-Musik.

Eintrittspreise sind konstant geblieben

Karten:

Tageskarten und VIP-Karten sind ab 13.00 Uhr an den Tageskassen auf dem Veranstaltungsgelände erhältlich (nur gegen Barzahlung möglich).

VIP-Karten können außerdem in der Kurverwaltung in Keitum www.sylt-ost.de oder bei der Sylter Service-Agentur EVENTuell bestellen www.eventuell-sylt.de, Tel.: 04651-835 66 20, E-Mail: info@eventuell-sylt.de (kostenlosen Karten-Lieferservice auf der Insel).

Die VIP-Karte gilt für VIP-Bereich mit Garten und den Zuschauerbereich. Im VIP-Bereich wird ein erstklassiges Catering und eine erlesene Getränkeauswahl geboten. Nicht eingeschlossen sind eine Sitzplatzreservierung und Champagner

Preise:

Tageskarte

€ 10,-

Im Preis inbegriffen sind ein Parkstellplatz und das Programmheft.

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Das VIP-Zelt öffnet am Final-Wochenende vom 31. Juli bis 2. August

VIP-Karte

€ 120,-

Freitag, 31. Juli

VIP-Karte

€ 150,-

Samstag, 1. August

VIP-Karte

€ 220,-

Final-Sonntag, 2. August

Infos zum German Polo Masters 2009 im Internet: www.polosylt.de.

Kontakt:

Veranstalter: Schneider Event GmbH

Frau Kiki Schneider

Tel.: 0049-(0)40-63 67 86 70

Fax: 0049-(0)40-63 67 86 71

E-Mail: kiki.schneider@schneiderevent.de

Medienbetreuung: Christoph Plass

Tel.: 0049-(0)4101-590 499

Fax: 0049-(0)4101-590 481

mobil: 0049-(0)172-420 19 25

E-Mail: info@pressebuero-plass.de